

Skandal in Cuxhaven: Urlauber empört über Kellner-Äußerung!

Urlauber in Cuxhaven erleben Unmut über unhöflichen Kellner: Trinkgeld wird als „Müll“ abgelehnt – Empörung in sozialen Medien.

Ein Paar, das kürzlich in Cuxhaven an der Nordsee Urlaub machte, erlebte eine schockierende Situation in einem Restaurant, die für reichlich Aufregung sorgte. Nach dem Genuss ihrer Speisen, darunter Currywurst und Schnitzel, wollte das Paar ein Trinkgeld von rund 4 Euro geben, teils in Kleingeld. Der Kellner reagierte jedoch unfreundlich und wies das Trinkgeld mit den Worten zurück: „Ich bin doch keine Müllhalde.“ Diese unerwartete Ablehnung sorgte für Empörung bei den Urlaubern, die daraufhin verärgert einen Beitrag auf Facebook verfassten, um ihren Unmut über den Vorfall zu teilen.

Reaktionen auf den Vorfall ließen nicht lange auf sich warten. Zahlreiche Nutzer in sozialen Netzwerken fanden das Verhalten des Kellners inakzeptabel und gaben ihrer Enttäuschung Ausdruck. Viele betonten, dass Geld, ganz gleich in welchem Betrag, respektiert werden sollte, und dass dieses Verhalten sowohl dem Kellner als auch dem Restaurant schadet. Einige rieten dem Paar, das Gespräch mit dem Restaurantleiter zu suchen, anstatt die Sache öffentlich zu machen. Kritik gab es auch an der allgemeinen Haltung der Bedienung, die als arrogant wahrgenommen wurde, was die Diskussion über Kundenservice und Trinkgeld in der Gastronomie neu entfachte. Mehr Details zu diesem Vorfall können auf www.moin.de nachgelesen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de